

Madonna mit Kind in Landschaft



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Im Laufe des 18. Jahrhunderts wurden Druckgraphiken, die Zeichnungen wiedergaben, ja zu imitieren versuchten, immer beliebter. Die von Giovanni Battista Piranesi und anderen radierte und 1764 publizierte Folge »Raccolta di alcuni disegni del Barberi da Cento detto il Guercino« (Inv. Nr. B 615,1-22) ist das beste Beispiel hierfür. Meist wird der zeichnerische Charakter des Vorbilds betont, wofür sich die Radierung sehr gut eignete, da mit der durch den Ätzgrund leicht wie ein Zeichenstift geführten Radiernadel vor allem Federzeichnungen adäquat wiedergegeben werden konnten, hier jedoch wählte der Druckgraphiker den Kupferstich, da ihm eher an einer bildmäßigen Wiedergabe der Komposition gelegen war, als an der Umsetzung des zeichnerischen Stils.

Titel	Madonna mit Kind in Landschaft
Inventarnummer	A 26645
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Guercino</u> (Erfinder / Erfinderin): * 02. Febr. 1591 Cento – † 22. Dez. 1666 Bologna / <u>Anonym</u> , Italien 18. Jh. (Künstler / Künstlerin)
Technik	Kupferstich
Material	Papier (elfenbeinfarben, aufgezogen)
Maße	Höhe: 29,00cm(Blatt) / Breite: 35,60cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite